

Ihr erhaltet alle Errungenschaften, indem ihr die göttliche Frucht des Übergangszeitalters esst.

Heute ist BapDada in diese Versammlung gekommen, um Seinen Kindern die Rückgabe für ihre Liebe zu geben, ein Treffen zu feiern, die sofortige Frucht Seiner Liebe zu geben, die edle Frucht für eure verehrenden Gefühle der Liebe. Auch in der Anbetung hatten sie Liebe und Hingabe (bhavna). Auch ihr habt Bhakti, Anbetung, ausgeführt, aber es gab in euch keinerlei Kraft. Es gab die Liebe, aber keine Erkenntnis oder erhabene Beziehung. Es gab die Gefühle der Liebe, aber sie war mit begrenzten Wünschen angefüllt. Es gibt immer noch Liebe und Bhavna bei euch, aber eure Liebe basiert jetzt auf einer nahen Beziehung. Ihr habt reine, edle Gefühle (Bhavna), die mit der Kraft gefüllt sind, weil ihr jetzt alle Rechte besitzt und dazu die Autorität der Erfahrung. Das Gefühl ein Bettler zu sein hat sich verändert, die Beziehung hat sich verändert, jetzt sind das Vertrauen und die Begeisterung vorhanden, jene mit allen Rechten zu sein. Solche stets edlen Seelen erlangen sofort sichtbar die Frucht. Seid ihr alle jene Seelen mit der Erfahrung, eine sofortige sichtbare Frucht zu erhalten? Habt ihr diese sichtbare Frucht geschmeckt? Im Goldenen Zeitalter werdet ihr auch andere Früchte haben. Ihr habt bereits viele Früchte des Eisernen Zeitalters gegessen. Aber erst wenn ihr jetzt im Übergang eine göttliche Frucht esst – eine sofort sichtbare Frucht, wird es euch möglich, sie auch im Laufe des gesamten Zyklus zu schmecken. BapDada fragt euch Kinder alle: Habt ihr die „Göttliche Frucht“ gegessen, die unvergängliche Frucht, die Frucht, gefüllt mit der Süße aller Kräfte, aller Tugenden, angefüllt mit der Liebe aller Beziehungen? Habt ihr sie alle gegessen oder sind manche von euch übergangen worden? Diese Frucht ist Gottes Magie: wenn ihr sie esst, verändert ihr euch nicht nur von eisen in golden, sondern in etwas viel Größeres – in einen Diamanten. Mit dieser Frucht könnt ihr alles erreichen, was auch immer ihr euch vorstellt. Es ist eine unvergängliche Frucht, ewige Errungenschaft. Wer diese sofortige, sichtbare Frucht isst, bleibt immer gesund – frei von jeder Art von Maya-Krankheit. Ihr habt die unvergängliche Frucht erlangt, immer weit weg zu sein von Leid, Friedlosigkeit und von allen Hindernissen. Sobald ihr zum Vater gehört, erhaltet ihr diese edelste Frucht.

Heute freut BapDada sich, die spezielle Pandav-Armee zu sehen, die angekommen ist. Gleichzeitig gibt es immer ein Fest und ein Picknick mit denen, die Brahma Baba ebenbürtig sind. Heute gibt es ein Picknick mit diesen göttlichen Früchten. Selbst Lakshmi und Narayan werden kein solches Picknick haben; ein einzigartiges Picknick von Vater Brahma und den Brahmanen. Brahma Baba ist glücklich, seine ihm Gleichen zu sehen. Aber seid auch wirklich ebenbürtig! Jene, die dem Vater in jeder Hinsicht nachfolgen, sind die ebenbürtigen, ihm gleichen Gefährten. Ihr seid doch solche Ebenbürtigen, nicht wahr? Oder denkt ihr noch darüber nach, was ihr tun wollt und wie ihr es tun wollt? Denkt ihr noch nach oder seid ihr diejenigen, die auch schon andere ebenbürtig machen? Schließt ihr den Handel innerhalb einer Sekunde ab oder braucht ihr mehr Zeit, um darüber nachzudenken? Seid ihr hier und habt den Handel bereits abgeschlossen, oder seid ihr hier, um diesen Handel noch einzugehen? Wer hat die Erlaubnis bekommen? Habt ihr alle das Formular ausgefüllt? Oder seid ihr da, weil ihr eure jungen Lehrer beschwatzt habt? Ihr erzählt auf diese Weise sehr liebevolle Geschichten. Diese Geschichten, euren sauberen Geist und auch eure Geschicklichkeit betreffend, kommen alle bei BapDada an. Ihr könnt erst herkommen, nachdem ihr den Handel gemäß der Disziplinen hier gemacht habt. Aber manche kommen auch nach Madhuban, um einen solchen Handel erst noch zu machen. Anstatt den Handel abzuschließen, bevor sie herkommen, kommen sie für diesen Handel erst einmal hierher.

Deshalb schaut BapDada auf die Qualität, wenn Er die Quantität sieht. Die Besonderheit der Anzahl hat ihre eigene Bewandtnis und die Besonderheit der Qualität hat ihre eigene Bewandtnis – beide sind notwendig. Ein Blumenbouquet ist auch durch die Vielfalt an Blumen und Farben so wunderschön. Auch ohne Blätter würde der Strauß nicht gut aussehen. Deshalb seid ihr alle der Schmuck von BapDadas Haus. Das Wort Baba kommt aus aller Munde. Kinder sind immer der Schmuck eines Heims. Seht euch an, wie schön auch jetzt diese Halle, der Om-Shanti-Bhavan, wegen euch Kindern dekoriert wurde. Der Schmuck des Zuhauses, der Schmuck des Vaters, bleibt immer strahlend. Verändert jetzt Quantität in Qualität. Versteht ihr? Heute war der Tag nur für ein Treffen, dennoch liebt Vater Brahma euch alle, die ihm ebenbürtig sind, und daher gab es ein Picknick zusammen mit euch. Achcha.

An jene Seelen, die alle Rechte auf die Göttliche Frucht besitzen; die wie Vater Brahma innerhalb einer Sekunde den Handel abgeschlossen haben; die Karma-Yogis in all ihrem Handeln sind; die Vater Brahma nachfolgen; an diese besonderen Seelen, die dem Vater ebenbürtig sind; an diese Kinder der Quantität und der Qualität überall, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

Avyakt BapDada trifft Adhar Kumars:

Erlebt ihr euch stets als diese Handvoll aus den Multimillionen der ganzen Welt? Wann immer ihr die Worte hört: „Einige Wenige aus einer Handvoll – eine Handvoll aus Multimillionen“, erkennt jeder von euch dann, dass er selbst eine dieser Seelen ist? Da sich die Rolle in jedem Zyklus identisch wiederholt, hat doch jede von euch Seelen, spezielle Rollen in diesem Spiel, das sich jeden Kreislauf wiederholt, nicht wahr? Seid davon ganz fest überzeugt. Wer einen immer vertrauenden Intellekt hat, bleibt in jeder Hinsicht unbesorgt. Sorgenfrei zu sein zeigt, dass Vertrauen vorhanden ist. Alle Sorgen haben jetzt aufgehört. Der Vater hat euch vor dem Feuer der Sorgen geschützt. Er hat euch aus diesem Feuer von Kummer und Sorge herausgehoben und auf den Herzensthron gesetzt. Ihr habt die Liebe für den Vater entwickelt und auf Basis dieser Liebe hörten all eure Sorgen im Feuer der Liebe so ganz und gar auf, als ob sie nie existiert hätten. Sie hörten innerhalb einer Sekunde auf. Erlebt ihr euch als solche Seelen, die auf diese Weise positive Gedanken haben? Ihr macht euch doch nie mehr Sorgen, oder? Keine Sorgen wegen des Körpers; keine sinnlosen Sorgen im Geist; keine Sorgen wegen des Geldes; alles was ihr wollt, ist Daal und Roti zu essen und des Vaters Lob zu singen. Daal und Roti gibt es definitiv. Es gibt daher wegen des Geldes keine Sorge, keinen Stress im Geist deswegen; keine Besorgnis wegen der karmischen Schmerzen durch eure Körper. Ihr wisst um dieses letzte Leben, dass dies jetzt die finalen Momente sind. Alles wird in dieser Zeit ausgeglichen, und deshalb könnt ihr stets positive Gedanken beibehalten. Ihr macht euch keinerlei Sorgen darum, was passieren wird, denn ihr wisst jetzt alles anhand der Kraft des Wissens. Da ihr jetzt alles wisst, hat diese Frage, was passieren wird, aufgehört. Ihr wisst darum, dass alles, was passiert, das Beste von allem sein wird. Bleibt daher stets diejenigen mit positiven Gedanken und mit einem vertrauensvollen Intellekt; bleibt jenseits aller Sorgen und seid sorgenfreie Seelen. Dieses Leben ist dazu da, um alles loszulassen. Wenn euer Leben nicht frei von Sorge ist, was für ein Leben führt ihr denn dann? Erfahrt ihr euer Leben als so erhaben? Ihr macht euch doch keine Sorgen wegen eurer Familien, oder? Jede Seele erlöst oder erschafft ihr eigenes karmisches Konto. Warum solltet ihr euch um irgendetwas sorgen? Es gibt keine Sorgen mehr. Zuvor branntet ihr im Feuer. Jetzt hat Baba den Nektar versprüht und ließ euch „lebendig sterben“, d.h. Er befreite euch aus dem brennenden Feuer und hat euch wieder aufleben lassen. Man sagt, dass Gott den Tod zurück ins Leben brachte. Der Vater gab euch Nektar und machte euch unsterblich. Ihr wart wie Leichen, schaut euch an, was ihr jetzt geworden seid! Von Leichen seid ihr jetzt großartig geworden. Früher war

kein Leben mehr in euch; man kann also sagen, dass ihr wie Leichname wart. Achtet aber darauf, was ihr sprecht. Leute ohne Wissen würden sagen: „Stirb!“ Oder sie würden sagen: „Es wäre besser, wenn ich tot wäre!“ Ihr seid jetzt „lebendig gestorben“ und deshalb sehr besondere Seelen geworden. Ihr fühlt doch dieses Glück? Anstatt im Feuer zu brennen, seid ihr unsterblich geworden. Das ist keine Kleinigkeit. Früher habt ihr davon gehört, dass Gott Tote aufweckt, wusstet aber nicht, wie Er das tat. Ihr versteht jetzt, dass ihr selbst es seid, die wieder belebt worden sind. Bleibt daher immer in dieser Begeisterung und in diesem Glück.

BapDada trifft eine Lehrergruppe: Welche Besonderheit haben Dienende? Zu dienen bedeutet, dass ihr, sobald ihr eure Augen öffnet, sofort die Erfahrung macht, mit dem Vater zusammen zu sein und eine Bewusstseinsstufe habt, die der des Vaters ebenbürtig ist. Ihr seid die besonderen Diener, die die Bedeutung von Amrit Vela kennen. Die besonderen Diener werden gelobt, dass sie die besondere Zeit der Segen kennen und die Erfahrung besonderer Segen machen. Wenn es diese Erfahrung nicht gibt, seid ihr gewöhnliche Dienende, keine besonderen. Wollt ihr besondere Dienende werden, so könnt ihr das erreichen, indem ihr dieses besondere Recht beansprucht. Wer sich der Bedeutung von Amrit Vela bewusst ist, der Bedeutung seiner Gedanken, der Zeit und des Dienstes und aller anderen Dinge, ist ein besonderer Diener. Versteht also die Bedeutung davon und werdet großartig. Erkennt die Bedeutung, werdet großartig und lasst auch andere sich der Bedeutung bewusst werden. Gebt ihnen diese Erfahrung und helft ihnen, großartig zu werden. Achcha. Om Shanti.

Persönliche erhabene Avyakt-Versionen:

Benutzt alle s auf wertvolle Weise und werdet Abbilder des Erfolges.

Aufgrund seines Vertrauens und seiner spirituellen Begeisterung erfuhr Vater Brahma seine festgelegte Bestimmung und benutzte all seinen Besitz innerhalb einer Sekunde auf wertvolle Art und Weise (gab alles hin). Er hat nichts für sich zurückbehalten, sondern benutzte alles auf lohnenswerte Art und Weise. Ihr habt den praktischen Beweis gesehen: selbst an seinem letzten Tag hat er den Körper für Dienst benutzt, indem er Briefe schrieb und erhabene Versionen sprach. Selbst an seinem letzten Tag benutzte er seine Zeit, Gedanken und seinen Körper auf lohnenswerte Weise. Etwas auf lohnenswerte Art und Weise zu nutzen bedeutet, es für eine erhabene Sache zu benutzen. Wer alles so auf lohnenswerte Art und Weise benutzt, wird erfolgreich sein. Jede Sekunde, jeden Atemzug und jeden Schatz auf wertvolle Weise zu benutzen, ist die besondere Grundlage für Erfolg. Wobei ihr auch immer erfolgreich sein möchtet – hinsichtlich eurer Gedanken, Worte, Handlungen, Beziehungen und Verbindungen – benutzt alles weiterhin auf wertschätzende Weise für euch und für andere Seelen. Verschwendet nichts und ihr werdet automatisch weiterhin das Glück jenes Erfolges erfahren, denn etwas auf wertschätzende Weise zu benutzen bedeutet, in der jetzigen Zeit ein Abbild des Erfolges zu werden und für die Zukunft etwas anzusammeln.

Um im Dienst erfolgreich zu sein, benötigt ihr eine sorgenfreie Bewusstseinsstufe und die Intention der Hingabe. Lasst im Dienst auch nicht im Geringsten irgendein „Mein“ in euer Bewusstsein geraten. Macht euch keinerlei Sorgen, denn jene, die sich sorgen, verschwenden ihre Zeit und Energie: sie verlieren ihre Energie und auch die Aufgabe. Das bedeutet: welche Aufgabe euch auch Sorgen bereiten mag – die Aufgabe wird ruiniert. Beständig ein Abbild des Erfolges zu sein, bedeutet zweitens, eine Unterstützung und eine Stärke zu haben. Vertrauen macht euch stets sorgenfrei und mit welcher Aufgabe diejenigen mit einer sorgenfreien Bewusstseinsstufe auch beginnen, sie werden sie ganz

bestimmt erfolgreich erledigen. Vater Brahma war z.B. aufgrund seiner Entschlossenheit in jeder Aufgabe erfolgreich. Entschlossenheit wurde die Grundlage für den Erfolg. Folgt dem Vater auf dieselbe Weise! Benutzt jeden Schatz, jede Tugend, jede Kraft – und sie werden größer und stärker werden. Benutzt eine Methode des Sparens und Ansammelns und das Konto der Verschwendung wird sich automatisch transformieren und alles wird auf wertvolle Art und Weise benutzt werden. Spendet all eure Schätze, die ihr vom Vater erhalten habt. Niemals, noch nicht einmal in euren Träumen, dürft ihr Gottes Geschenke als euer eigen betrachten. „Mein“ im Bewusstsein zu haben – „dies ist meine Tugend, dies ist meine Kraft“ – bedeutet, den Schatz zu verlieren. Benutzt eure Göttlichen Sanskars auf wertvolle Art und Weise und die nutzlosen Sanskars werden sich von selbst davonmachen. Bewahrt eure Göttlichen Sanskars nicht in einem Schließfach im Intellekt auf! Benutzt sie und benutzt sie auf eine lohnenswerte Art und Weise. Etwas auf lohnenswerte Art und Weise zu benutzen bedeutet, es zu sichern und zu vermehren. Benutzt alles auf lohnenswerte Art und Weise – mit eurem Geist, euren Worten, in euren Beziehungen und Verbindungen, in euren Handlungen, eurer erhabenen Gesellschaft und eurer sehr kraftvollen Haltung. Alles auf wertvolle Art und Weise zu benutzen, ist der Schlüssel zum Erfolg. Ihr besitzt die erhabenen Schätze der Zeit und der Gedanken – also nutzt sie mit der Methode „größerer Lobpreis durch weniger Ausgaben“ und benutzt alles auf lohnenswerte Art und Weise. Lasst es weniger Gedankenaufwand und dennoch größere Errungenschaften geben. Wenn gewöhnliche Leute erfolgreich sein können, nachdem sie zwei bis vier Minuten nachgedacht haben, dann könnt ihr das innerhalb einer oder zwei Sekunden schaffen. Sorgt ebenso dafür, dass auch hinsichtlich eurer Worte und Handlungen weniger Ausgaben zu größerem Erfolg führen, denn nur dann werden die Menschen Loblieder über euch singen. Welchen Besitz ihr also auch haben mögt – Zeit, Gedanken, Atem, Körper, Geist und Reichtum – benutzt all das auf wertvolle Art und Weise. Verschwendet nichts davon und haltet sie auch nicht für Notzeiten zurück. Benutzt euren Wissensreichtum, euren Reichtum der Kräfte und Tugenden auf lohnenswerte Art und Weise, indem ihr euch in jedem einzelnen Augenblick vom „Mein“ in eurem Bewusstsein loslöst. Dann werdet ihr etwas ansammeln. Etwas auf lohnenswerte Art und Weise zu benutzen bedeutet, multimillionenfachen Erfolg zu erfahren.

In diesem Brahmanenleben:

- Jene, die ihre Zeit auf lohnenswerte Art und Weise nutzen, beanspruchen für die vollständige Zeit ein Recht auf das Schicksal des Königreiches, eben weil sie ihre Zeit auf lohnenswerte Art und Weise nutzen.
- Jene, die ihren Atem auf lohnenswerte Art und Weise nutzen, bleiben für viele Leben lang gesund. Sie werden weder plötzlich zu atmen aufhören, noch werden sie an Herzversagen leiden.
- Jene, die den Schatz des Wissens auf lohnenswerte Art und Weise nutzen, werden so verständig und weise, dass sie in der Zukunft keinerlei Rat von Ratgebern in Anspruch nehmen müssen. Sie werden selbst weise sein und ihr Königreich regieren.
- Jene, die ihre Schätze aller Kräfte auf lohnenswerte Art und Weise nutzen, d.h., jene Kräfte benutzen, werden mit allen Kräften angefüllt. Es wird ihnen in ihrem zukünftigen Königreich an keiner Kraft fehlen. Alle Kräfte werden die Erfahrung vermitteln, dass alle Aufgaben erfolgreich abgeschlossen werden, immerzu, unveränderlich und ohne irgendwelche Hindernisse.

- Jene, die den Schatz aller Tugenden auf lohnenswerte Art und Weise nutzen, werden derartige Verkörperungen von Tugenden, dass ihre leblosen Abbilder selbst heute noch, in der letzten Zeitperiode, als „mit allen Tugenden angefüllte Gottheiten“ gepriesen werden.

- Jene, die die Schätze ihres materiellen Reichtums auf lohnenswerte Art und Weise nutzen, werden 21 Leben lang wohlhabend bleiben. Benutzt also alles auf wertvolle Weise und werdet Verkörperungen des Erfolges.

Segen: Ihr werdet doppelt-leichte Engel sein, die stets leicht bleiben, indem sie „mein“ in „Dein“ verwandeln.

Bleibt, wo immer ihr geht und steht, in dem Bewusstsein. „Ich bin ein Engel!“ Bleibt euch stets bewusst, wie die Form, die Worte und die Handlungen eines Engels aussehen, denn da ihr jetzt zum Vater gehört, habt ihr jedes „Mein“ in „Dein“ verwandelt. Deshalb seid ihr leicht (Engel) geworden. Um dieses Ziel zu erfüllen, erinnert euch einfach an einen Ausdruck: „Alles gehört dem Vater, nichts gehört mir.“ Wo ihr früher das Wort „mein“ benutzt habt, sagt jetzt „Dein“. Dann werdet ihr keinerlei Last spüren, sondern stets in einer fliegenden Bewusstseinsstufe bleiben.

Slogan: Tragt die Girlande (Haar) der Hingabe an den Vater (Bali-Haar) und Maya kann euch niemals unterwerfen (Haar = Niederlage).

***** Om Shanti *****

Besondere r Tapasya -Punkt für den Dienst durch den Geist :

Seid frei in eurem Geist und verrichtet den Dienst, mit eurer Einstellung und euren reinen Gedanken die Atmosphäre der Welt zu transformieren. Haltet dafür immer die Einstellung eures Geistes sauber. Macht zuallererst die nutzlose und negative Einstellung positiv. Habt keine Konflikte in eurem Geist, nur dann werdet ihr mit einer reinen Einstellung dienen können.